



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik blickt auf ein intensives Jahr 2023 zurück. Wir freuen uns über die höchsten Studierendenzahlen seit Bestehen der Hochschule und viele neue Lehrende im Team. Lehre und Beratung als Beruf, so können unsere Alumni die Welt in Zukunft mitgestalten.

Ein weiteres Highlight ist auch, dass die Hochschule auf dem „Atlas der guten Lehre“ zu finden ist. Hier werden Good-Practice-Beispiele der Hochschule- und Universitätslehre als generisches „Online-Nachschlagewerk“ öffentlich zugänglich gemacht. Für die Teaching Clinic erhält Dr. Ulrich Hobusch beim Ars docendi 2023 einen Staatspreis (short-list) für exzellente Lehre und somit ist die Hochschule im Atlas vermerkt.

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bedankt sich bei allen Partnerinnen und Partnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage mit guten Gesprächen, Zeit in der Natur und einen guten Start in das Neue Jahr 2024.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

[Dr. Ulrich Hobusch erhält beim Ars docendi 2023 einen Staatspreis \(short-list\) für exzellente Lehre](#)

[HBLA Sitzenberg Modell- und Forschungsschule für die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik](#)

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte im Rahmen der 5. Sonderausgabe der "Zeitschrift für pädagogische Praxis HAUPtsache Schule und Beratung".

Bundes-Hauswirtschafts-Award 2023

FORT- UND WEITERBILDUNG

Der Fortbildungsplan für das Sommersemester 2024 ist jetzt online und präsentiert sich im neuen Outfit

HAUP entwickelt neue Online Selbstlernkurse mit Netzwerk Zukunftsraum

Treffpunkt:Hochschule am 16. Jänner im „Bundesforschungszentrum für Wald“

Ausgewählte Fortbildungen Jänner 2024

Dr. Ulrich Hobusch erhält beim Ars docendi 2023 einen Staatspreis (short-list) für exzellente Lehre

Dr. Ulrich Hobusch (HAUP) wurde beim Ars docendi 2023 mit der Einreichung "Die Teaching Clinic - Ein kooperativer Lehr- & Lernansatz in der forschenden Lehre" in der Kategorie "Kooperative Lehr- und Arbeitsformen" auf die Short List gesetzt und hat einen Anerkennungspreis erhalten. Die Teaching Clinic (TC; Froehlich, Hobusch, Moeslinger, 2021) ist ein eigens entwickeltes Lehrkonzept in der Lehramtsausbildung . Aus didaktischer Sicht wird dabei Service-Learning umgesetzt, das heißt: die Studierenden lösen als Gruppe sowohl konkrete Herausforderungen für einreichende Lehrpersonen—leisten also ein Service— und nutzen diesen Kontext auch, um selbst direkt in der Praxis zu lernen. Neben dem zentralen Zweck der Ausbildung von zukünftigen Lehrpersonen - und insbesondere der Förderung einer "forschenden Grundhaltung" im Rahmen eines professionellen Lehrhandelns - ist dabei explizit auf den direkten Einfluss auf die Praxis durch das Service-Learning hinzuweisen. Wir gratulieren herzlich!



HBLA Sitzenberg Modell- und Forschungsschule für die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Am 21. November besuchte BM Totschnig die HBLA Sitzenberg zur Projektpräsentation des digitalen Klimakochbuches mit der AGES. Im Rahmen der Veranstaltung betonte der Minister in seiner Ansprache die Wichtigkeit der zukünftigen Modell- und Forschungsschule Sitzenberg für die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und somit für die Pädagoginnenbildung im Landwirtschaftlichen Schulbereich. Wir freuen uns auf die Zusammenführung der beiden Institutionen.



Erzählen Sie uns Ihre Geschichte im Rahmen der 5. Sonderausgabe der "Zeitschrift für pädagogische Praxis HAUPTsache Schule und Beratung"

Alles außer-gewöhnlich? Durch Einblicke Weitblick schaffen! Dieses Medium bietet Einblicke in Praxiserfahrungen, Projekte, Unterrichtsmaterialien, Positionsbezüge, Reflexionen, Werkstattberichte etc. im Kontext der Gestaltung von Unterricht, Lehre, Fortbildung, Beratung usw. und ermöglicht es, Erfahrungen und Wissen einem größeren Kreis von Akteur*innen in Bildung und Beratung weiterzugeben. Wir laden ein zur Einreichung eines Erfahrungsberichtes bzw. Portraits aus der Praxis für die Praxis bis zum 4. Februar 2024.



[ZUM CALL](#)

Bundes-Hauswirtschafts-Award 2023

Ihr Geschick und Können stellten am 22. und 23. November acht Teams aus Österreich und Südtirol beim 10. Bundes-Hauswirtschaftsaward unter Beweis. Dieses langjährige Kooperationsprojekt der Schul- und Fachinspektorinnen der Hauswirtschaft und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fand heuer in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Bruck an der Glocknerstraße in Salzburg statt. Vizerektorin Elisabeth Hainfellner konnte sich persönlich von den Leistungen der Schülerinnen überzeugen und gratulierte den Gewinnerinnen im Rahmen der festlichen Siegerehrung in Bruck zu ihren Leistungen. Der nächste österreichweite Hauswirtschaftsaward findet im Herbst 2025 in Tirol statt.



HAUP entwickelt neue Online Selbstlernkurse mit Netzwerk Zukunftsraum

Zielgruppe der Kurse sind Stakeholder und Akteurinnen und Akteure aus der Regionalentwicklung. Der Aufbau umfasst rund 10-15 Minuten-Videos mit Inputs von Expertinnen. Kursleiter ist Herwig Langthaler, Geschäftsführer der ÖAR GmbH, Mitarbeiter im Netzwerk Zukunftsraum Land, Organisationsberater, Design Thinking Coach und Scrum Master. Die Kurse stehen von Dezember 2023 bis Dezember 2024 kostenlos zur Verfügung.

[Online-Selbstlernkurs „Agile Methoden in der Regionalentwicklung“](#)

[Online-Selbstlernkurs „Agile Methoden in der Regionalentwicklung - Vertiefung Design Thinking“](#)



Treffpunkt:Hochschule am 16. Jänner im „Bundesforschungszentrum für Wald“

Das Bundesforschungszentrum für Wald widmet sich allen Aspekten des Lebensraums Wald in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht sowie fachlichen Aus- und Weiterbildungen. Der Hauptsitz des BFW befindet sich am Standort Wien/Schönbrunn, daneben gibt es einen Standort in Innsbruck, zwei forstliche Ausbildungsstätten in Ossiach und in Traunkirchen, einen Versuchsgarten bei Tulln sowie einen Lehr- und Versuchsforst in Kärnten, siehe auch www.bfw.gv.at.

[ZUR ANMELDUNG](#)



Der Fortbildungsplan für das Sommersemester 2024 ist jetzt online und präsentiert sich im neuen Outfit

Unser Fortbildungsprogramm für das Sommersemester 2024 umfasst ein breites Angebot für Lehrende, Beratende und Interessierte. Schwerpunkte werden zu den Themenbereichen Pädagogik und Didaktik, Beratung, Digitalisierung, Unternehmensführung, land- und forstwirtschaftliche Produktion, Ernährung sowie Klimaschutz gesetzt. Alle Fort- und Weiterbildungsangebote der Hochschule stehen Ihnen gesammelt auf unserer neu gestalteten Website tagesaktuell zur Verfügung. Sie können je nach Zielgruppe, nach Semestern, Themenbereichen und Schlagworten Fortbildungen und Hochschullehrgänge in verschiedenen Formaten finden!

[ZUR ANMELDUNG](#)



Ausgewählte Fortbildungen Jänner 24

BMBWF Schulungsprogramm zur individuellen Lernbegleitung (ILB) ONLINE

Die ILB ist eine innovative Maßnahme im Rahmen der neuen Oberstufe (NOST) und der semestrierten Oberstufe (SOST) zur Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Lernrückständen und/oder Lernschwächen. Das Augenmerk gilt dabei dem gesamten Lernprozess - individuelle Bedürfnisse und Begabungen sollen in den Fokus gerückt werden.

Grundsätzlich können alle Lehrpersonen, die ein beamtetes oder vertragliches Anstellungsverhältnis zum Bund aufweisen, die Funktion der Lernbegleiterin/des Lernbegleiters ausüben, und zwar unabhängig vom Schultyp. Für die entsprechende Ausbildung der Lernbegleiter*innen ist vom BMBWF ein dreiteiliges Schulungsprogramm entwickelt worden, das bundesweit von den Pädagogischen Hochschulen angeboten wird.

Alle Termine und das Anmeldeformular sind unter folgendem Link zu finden Sie [HIER](#)

KI-Tools in der Bildung und Beratung ONLINE (240158)

Im Rahmen dieser Schulung werden ein Überblick zur künstlichen Intelligenz vermittelt und gängige KI-Tools für Texte, Bilder, Videos sowie Audio vorgestellt. Termin und Ort: 16. Jänner 2024, online

Musiknutzung auf Social Media - was ist erlaubt? ONLINE (240229)

In diesem Webinar erläutert Rechtsanwalt Johannes Kerbl die rechtlichen Aspekte der Musiknutzung auf verschiedenen Plattformen wie Instagram, Facebook und TikTok. Das Ziel des Webinars ist es, einen Überblick über die Rechte zu geben, die bei der Verwendung von Musik beachtet werden müssen, und aufzuzeigen, welche Musik ohne Bedenken für Social-Media-Videos genutzt werden kann. Der Fokus liegt dabei besonders auf Schulen und

www.haup.ac.at



Bildungseinrichtungen in Bezug auf dieses hochaktuelle Thema.
Termin und Ort: 17. Jänner 2024, online

Bäderhygienegesetz bei Urlaub am Bauernhof ONLINE (240065)

In diesem Online-Seminar widmen sich die Teilnehmenden unter anderem folgenden Fragen: Was bedeutet das Badehygienegesetz? Welche Vermietungsbetriebe müssen es wie anwenden? Weiters wird besprochen, was es für eine konkrete Umsetzung in die Praxis braucht. Eine Diskussion und die Beantwortung offener Fragen durch Expertinnen und Experten schließt das Seminar ab.

Termin und Ort: 25. Jänner 2024, online

Küchenmanagement I (240067)

Qualität und eine Mischung aus Tradition und Offenheit für Neues zeichnet den fachpraktischen Unterricht für Küchenführung und Ernährung an landwirtschaftlichen Schulen aus. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars einen umfassenden beruflichen Einblick in die Anforderungen einer qualitativen Lebens- und Nahrungsmittelzubereitung mit Fokus auf die kompetenzorientierte Planung des Unterrichts im Bereich Küchenführung und Ernährung.

Termin und Ort: 29. und 30. Jänner 2024, LFS Klessheim

[ZUR ANMELDUNG](#)

Impressum:
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

Versendet mit

Brevo